

---

## Warum sich Menschen an Kunstwerke kleben

**In ganz Europa kleben sich Menschen an berühmte Kunstwerke, um gegen den Klimawandel zu protestieren. Für ihre Aktionen wählen sie Gemälde, die eine Verbindung zur Klimakrise haben.**

Ob in Großbritannien, Italien oder Deutschland: Zuerst klebten sich **Klimaaktivistinnen und -aktivisten** auf Straßen fest, jetzt kleben sie ihre Hände an berühmte Kunstwerke in Museen. Sie wollen so auf das **Ausmaß** des Klimawandels aufmerksam machen. Für ihre Aktionen suchen sie Werke aus, die „mit der Klimakrise selbst in Verbindung stehen“, sagt der Klimaschützer Simon Bramwell.

Dazu gehört zum Beispiel Leonardo da Vincis berühmtes Gemälde "Das letzte **Abendmahl**". Simon Bramwell erklärt, warum sie sich für dieses Bild entschieden haben: „Ganze **Generationen** von Menschen fürchten, dass ihr letztes Abendmahl **bevorsteht**“, sagt er. Denn der Klimawandel führt zu **Ernteaussfällen** und damit zu Hunger in immer größeren Teilen der Welt.

Die Klimaaktivistinnen- und aktivisten wollen die Gemälde bei ihren Aktionen auf keinen Fall **beschädigen, betonen** sie, trotzdem kommt es immer wieder dazu. Olaf Zimmermann vom **Deutschen Kulturrat** kann die **Verzweiflung** der Aktivisten verstehen, hält diese Art von Protest aber für den falschen Weg. „Die Werke gehören zum **Weltkulturerbe** und müssen ebenso geschützt werden wie unser Klima“, sagt er.

Die Aktivistinnen und Aktivisten wollen aber, dass sich die Kunstwelt stärker für das Klima einsetzt. Zwar lassen sich einige internationale Museen inzwischen nicht mehr von **fossilen Brennstoffunternehmen sponsern**, das aber das **reicht** ihnen nicht. Die Klimaschützer fordern die Schließung aller Museen – bis die Regierungen versprechen, alle fossilen Brennstoffprojekte zu **beenden**.

*Autor/Autorin: Stuart Braun, Anette Wempe-Birk*

---

## Glossar

**Kunstwerk, -e** (n.) – das Ergebnis künstlerischer Arbeit (z.B. Bilder, Statuen, etc.)

**Klimawandel** (m., nur Singular) – die Veränderung des Klimas

**Aktion, -en** (f.) – eine Handlung, mit der ein bestimmtes Ziel erreicht werden soll

**Gemälde, -** (n.) – ein Bild, das von einem Künstler gemalt wurde

**Klimaaktivist, -en/Klimaaktivistin, -nen** – jemand, der auf den Klimawandel aufmerksam macht

**Ausmaß, -** (n.) – hier: die Größe

**Abendmahl** (n.) – das Abendessen, hier: Jesus letztes Abendessen mit seinen Aposteln

**Generation, -en** (f.) – eine Gruppe von Menschen, die ungefähr gleich alt sind

**jemandem bevor|stehen** – auf jemanden zukommen; jemanden bald erwarten

**Ernteausfall, -ausfälle** (m.) – der Verlust einer Ernte

**etwas beschädigen** – etwas kaputt machen; etwas zerstören

**etwas betonen** – etwas deutlich sagen; auf etwas hinweisen

**Deutscher Kulturrat** (m., nur Singular) – Dachverband der deutschen Kulturverbände

**Verzweiflung** (f., nur Singular) – die große Traurigkeit; die Hoffnungslosigkeit

**Weltkulturerbe, -** (n., nur Singular) – Bauwerke oder Kunstwerke, die von der UNESCO als ganz besonders bedeutend angesehen werden

**Fossile Brennstoffunternehmen, -** (n.) – Firmen, die mit nicht-erneuerbaren Energien handeln

**etwas/jemanden sponsern** – etwas/jemanden mit Geld unterstützen

**reichen** – genug sein

**etwas beenden** – mit etwas aufhören